



7.6.2010

TRUST. VERTRAUEN. **Eine Ausstellung im Dortmunder U stellt das Vertrauen,** **mit dem wir den Bildern und Klängen der Medien** **begegnen, auf die Probe.**

Laufzeit: Sa 31 Juli bis So 5 September 2010
Eröffnung: Fr 30 Juli 2010, 19 Uhr
im Dortmunder U – Zentrum für Kunst und Kreativität, Etage 3
Öffnungszeiten: Di–So, auch Mo 23 August 2010, 10–20 Uhr, Eintritt: € 5/3

Vertrauen ist ein wichtiger Faktor in allen menschlichen Beziehungen und es ist die Grundlage zwischenmenschlicher Kommunikation. Wir vertrauen der Gültigkeit von Regeln, Codes und Konventionen und wir setzen Zutrauen in andere. Dasselbe gilt für Medien und technische Systeme, denen wir unsere Wünsche und Sehnsüchte anvertrauen. Man mag zwar nagende Zweifel und Verdächtigungen gegen sie hegen, dennoch fühlen wir einen Drang danach, den Apparaten und ihren Simulakren Glauben zu schenken, wenn wir sie damit betrauen, uns eine gute Geschichte zu erzählen, die Wahrheit zu übermitteln und unser Leben besser, gesund und heil zu machen.

Die Gruppenausstellung TRUST folgt den ästhetischen Fluchtlinien dieses Vertrauens, indem sie dessen Status hinterfragt, die Überzeugungen des Publikums herausfordert und es ermutigt, in einen reflektierten Dialog mit Maschinen und Medien zu treten. Die präsentierten Werke verweisen auf die Begierden und auf die ethischen und emotionalen Dilemmata, die mit diesem Vertrauen einhergehen.

Mit Arbeiten von Seiko Mikami (jp), Carsten Nicolai (de), knowbotic research (ch/at/de), Milica Tomić (rs), Ariel Guzik (mx), Joan Leandre (es), Joyce Hinterding (au), Julien Maire (de/fr), Naeem Mohaiemen (bd), HC Gilje (no), Sophie Bélair Clément (qc/ca), Konrad Becker (at), Verena Friedrich (de), Antoine Schmitt (fr).

Die Ausstellung wird gefördert von der Kunststiftung NRW.
Kuratiert von Andreas Broeckmann und Stefan Riekeles.

Die ISEA, International Symposium on Electronic Art, wird seit 1988 an wechselnden Orten weltweit ausgetragen. 2009 war sie in Belfast und 2008 in Singapur. 2010 kommt die ISEA erstmals nach Deutschland und präsentiert vom 20.

Ausstellungen der ISEA2010 RUHR 2/2

bis 29. August 2010 in Dortmund, Essen und Duisburg aktuelle Entwicklungen der Medienkunst. Neben den Ausstellungen finden ein Konferenzprogramm, zu dem in der Metropolregion Ruhr über 150 TeilnehmerInnen aus aller Welt zusammenkommen, Keynotes, die E-Culture Fair, Performances, eine Konzertreihe und Clubprogramm sowie Partnerveranstaltungen mit der Kunsthochschule für Medien Köln, der Folkwang Universität Essen, PACT Zollverein Essen und dem Skulpturenmuseum Glaskasten Marl statt.

Die ISEA2010 RUHR, 16th International Symposium on Electronic Art ist ein Projekt der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010 und wird im Auftrag des medienwerk.nrw vom Hardware MedienKunstVerein organisiert; gefördert u.a. von der RUHR.2010 GmbH, dem Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen, der Stadt Dortmund und der Kunststiftung NRW. In Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung.

Pressekontakt: Karin Bellmann
ISEA2010 RUHR
c/o HMKV · Güntherstraße 65 · 44143 Dortmund
fon +49.231.55 75 21 22 · fax +49.231.88 202 40 · presse@isea2010ruhr.org
www.isea2010ruhr.org · www.ruhr2010.de/isea2010

Aktuelle Pressemitteilungen stehen online zum Download bereit: <http://www.isea2010ruhr.org/press>.
Bildmaterial senden wir auf Anfrage gerne zu.